



VEREINSMAGAZIN DER FISCHEREI - PACTHVEREINIGUNG DES BEZIRKS

LAUFEN



Februar 2021

FIPAL Zeitung

Redaktion:

Fipal, 4222 Zwingen

kontakt@fipal-laufental.ch

www.fipal-laufental.ch

Layout: C. Marchon

Druck: Borer Druck AG

Auflage: 420 Ex.



✂ -----

Anmeldung für die GV vom Freitag, den 20. August 2021, 19.30 Uhr

Einsenden bis 15. August 2021 an: FIPAL, 4222 Zwingen oder kontakt@fipal-laufental.ch

Ich/wir melde(n) mich/uns zur GV 2021 an

Name:.....

Vorname:.....

Anzahl Personen:.....



Liebe Fischerinnen und Fischer

Leider müssen wir auf Grund der Corona Situation unsere **Generalversammlung vom 19. März absagen**. Aber reserviert Euch doch bereits mal den Freitag, 20. August als Ersatzdatum, in der Hoffnung die Lage hat sich bis dann entspannt. Ihr bekommt dann nochmals genaue Informationen dazu.

Wir werden trotzdem am **Freitag, 19. März von 18.30 – 19.30 Uhr im Schälloch noch den letzten Patentverkauf** durchführen. Danach werden Patente nur noch gegen Vorauszahlung per Post versendet, mit einer Bearbeitungsgebühr von Fr. 20.— und längere Lieferfrist.

Danke für Euer Verständnis und hoffentlich bleibt Ihr alle gesund.
Für den Vorstand das Präsidium
Ilyas Kirecci, Jörg Blunsch, Marc Spühler

Einladung

Zur 25. ordentlichen Generalversammlung der Fischerei-Pachtvereinigung des Bezirkes Laufen

Datum: Freitag, 20. August 2021

Ort: Aula des Primarschulhauses in Zwingen (Gemeindesaal)

Zeit: Beginn der GV 19.30 Uhr

Liebe Fischerkollegin, Lieber Fischerkollege

An dieser GV kommen vom Vorstand diverse Vorschläge/Anträge, die für die FIPAL zukunftsweisend sind, zur Diskussion und Abstimmung. Wie überall gilt auch bei uns: Der Abwesende zählt nicht, nur wer dabei ist kann mitreden und mitbestimmen. Darum: am 20. August nach Zwingen in den Gemeindesaal.

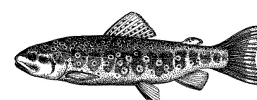
Wir werden die zu diesem Zeitpunkt geltenden, vom BAG empfohlenen Corona Richtlinien einhalten. Das heisst zum jetzigen Zeitpunkt grössere Abstände bei der Bestuhlung und Desinfektion-Stationen werden aufgestellt. Sollten weitere Massnahmen wie das Tragen von Schutzmasken nötig sein, werden diese erfüllt. Wir erwarten, dass dies von allen Teilnehmerinnen und -nehmern der Generalversammlung respektiert und unterstützt wird.

Um uns die Organisation zu erleichtern, bitte mit untenstehendem Talon bis **15. August 2021** anmelden.

Anträge und Anmeldung bis zum 15. August 2021 an: FIPAL, 4222 Zwingen
Oder Mail an: kontakt @fipal-laufental.ch

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand

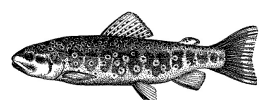


Traktandenliste

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der ordentlichen GV vom 14. August 2020
4. Berichte
 - I. Des Präsidiums
 - II. des Kassiers, Jahresrechnung, Bilanz und Revisorenbericht
 - III. der Aufzuchtgruppe
 - IV. der Fischereiaufsicht
 - V. des Jungfischerobmanns
5. Jahresbeitrag und Fischereikarte
6. Budget 2021
7. Mutationen
8. Präsentation: Strategie Fipal Zukunft

Pause

9. Anträge der Mitglieder (Bis spätesten 15. August 2021 schriftlich einzureichen)
10. Anträge des Vorstandes, Statutenänderungen
11. Ehrungen
12. Jahresprogramm 2021
13. Verschiedenes



Protokoll

24. ordentlichen FIPAL-Generalversammlung von Freitag, 14. August 2020, in der Aula des Primarschulhauses Zwingen.

Anwesend:

46 Vereinsmitglieder

Entschuldigt:

Einige Mitglieder

1. Begrüssung und Appell

Coronabedingt kann die GV nun im 3. Anlauf durchgeführt werden. Der Co-Präsident Urs Zeller begrüsst alle Fischerinnen und Fischer, die Sekretärin Katarina und der Projektleiter vom Kleinwasserkraftwerk Obermatt Martin Strohmaier von der EBL.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Walter Stäger und Daniel Gass gewählt.

3. Protokoll der ordentlichen GV vom 22.03.2019 und ausserordentlichen GV vom 12.12.2019

Die beiden Protokolle wurden einstimmig genehmigt.

4. Berichte des

a) Präsident

Es fanden etliche Sitzungen statt mit den Verwaltungen des Kantons und allen Gemeinden des Laufentals. Bei der Pachtvergabe konnten einige tausend Franken eingespart werden. Die Auseinandersetzung mit dem Kanton zusammen mit der Unterstützung vom KfVBL gilt als grosse Herausforderung.

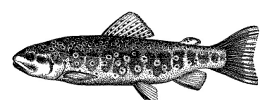
b) Kassier

Der Kassier gibt uns einen Betriebsertrag von Fr. 82'978.35 und einen Betriebsaufwand von Fr. 92'434.87 bekannt. Die Anteilscheine wurden um Fr. 6'500.-- berichtigt. Daraus resultiert dann ein Verlust von Fr. 2'956.52. Das Vereinsvermögen per 31.12.2019 beträgt Fr. 91'098.09. Aimé Bloch verliest den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung wird unter Applaus einstimmig genehmigt.

c) Aufzuchtgruppe

André Boillat berichtet von einer sehr erfolgreichen Aufzuchtperiode mit sehr wenig Verlusten. Freude bereitete ihm die von Thomas Bick ausgezogenen Aeschen. Er dankt allen für ihre Einsätze während der Aufzuchtperiode.

Michi Bick berichtet vom Abfischen des Mühlbaches, wo danach 268 schöne Forellen in der Birs ausgesetzt werden konnten. Im 2020 können dann wieder mehr Bäche abgefischt werden.



d) Fischereiaufsicht

Im 2019 gab es keine Verzeigungen und nur wenig Beanstandungen.

5. Jahresbeitrag und Fischereikarte

Der Jahresbeitrag und Fischereikarten werden wie folgt genehmigt:

Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 50.--.

Jahreskarten:

- | | | |
|----------------------------|------------|-----------------------|
| ○ Jungfischer bis 16 Jahre | Fr. 20.-- | ohne Pflichtstunden |
| ○ Jugendliche bis 20 Jahre | Fr. 60.-- | plus 8 Pflichtstunden |
| ○ Erwachsene bis 65 Jahre | Fr. 180.-- | plus 8 Pflichtstunden |
| ○ Erwachsene über 65 Jahre | Fr. 180.-- | ohne Pflichtstunden |
| ○ Gastkarte | Fr. 50.-- | |

Die Eintrittsgebühr wird bei Fr. 100.-- belassen.

Die fehlenden Pflichtstunden werden mit Fr. 15.-- abgegolten.

Tageskarten nur mit SaNa-Ausweis (nur in der Birs erlaubt):

- | | | |
|----------------------------|-----------|------------------------------------|
| ○ Jugendliche bis 18 Jahre | Fr. 20.-- | inkl. Fr. 5.-- Depot für Statistik |
| ○ Erwachsene | Fr. 40.-- | inkl. Fr. 5.-- Depot für Statistik |

Wochenkarten (nur in der Birs erlaubt):

- | | | |
|----------------------------|------------|------------------------------------|
| ○ Jugendliche bis 18 Jahre | Fr. 50.-- | inkl. Fr. 5.-- Depot für Statistik |
| ○ Erwachsene | Fr. 100.-- | inkl. Fr. 5.-- Depot für Statistik |

Fischer anderer Birsfishervereine können zum halben Preis Tageskarten von anderen Streckenabschnitten gegen Vorweisung der jeweiligen Vereins-Jahreskarte erstehen.

6. Budget 2020

Im 2020 sind Ausgaben von Fr. 77'213.-- und Einnahmen von Fr. 77'310.-- vorgesehen, was zu einem Gewinn von Fr. 97.-- führen könnte. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

7. Mutationen

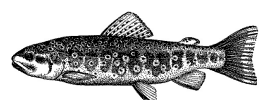
Die Versammlung erhebt sich zu Ehren unserer verstorbenen Mitglieder Bruno Pflugi und Giulio Garbellini,

Im 2019 sind 17 Eintritte zu verzeichnen. Der Mitgliederbestand Ende 2019 beträgt 351 Mitglieder, davon 185 aktive Fischer incl. 17 Jungfischer und 166 Passive. Der Mitgliederbestand der FIPAL hat 2019 um 22 Mitglieder abgenommen.

8. Präsentation Neu Kleinwasserkraftwerk Obermatt

Nach 15 Jahren kräftezerrendem Kampf gegen das Projekt kann nun Martin Strohmaier von der EBL ein gutes Projekt vorstellen mit dem auch die FIPAL einverstanden ist. Martin Strohmaier stellt uns das gesamte Projekt inkl. Ausgleichsmassnahmen im oberen Steinriesel vor. Das Kleinkraftwerk sollte im Februar 2021 in Betrieb gehen.

Urs Zeller dankt Martin Strohmaier mit einem guten Tropfen Wein.



Pause

9. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

10. Anträge des Vorstandes

Artikel 17: Die GV stimmt zu, dass die Fischereiaufseher vom Vorstand gewählt werden müssen

Artikel 15.1: Die GV stimmt zu, dass das Präsidium auf mehrere Personen aufgeteilt werden kann und der Vorstand sich folgendermassen zusammensetzt:

- a) dem Präsidium
- b) dem Vize-Präsidenten
- c) dem Kassier
- d) dem Aktuar
- e) den Beisitzern

Das Präsidium wird einzeln gewählt, ansonsten konstituiert sich der Vorstand selbst.

Fischereireglement, Artikel 7: Die GV stimmt folgenden Änderungen zu: Patentinhaber, die mehr als 50 Pflichtstunden geleistet haben, erhalten in der folgenden Saison die Fischerkarte zum halben Preis. Karteninhaber mit mehr als 100 Pflichtstunden, Verpächter und Ehrenmitglieder können zusätzlich in der Lützel (Privatfischerei) fischen, wobei Maximum 5 Forellen pro Jahr behändigt werden dürfen.

11. Ordentliche Wahlen des Vorstandes und der Delegierten KfvBL

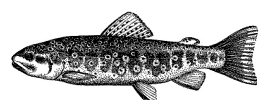
Da Gesamterneuerungswahlen stattfinden, werden alle einzeln gewählt. Alle Vorstandsmitglieder werden mit einem kräftigen Applaus bestätigt. Der neue Vorstand setzt sich folgendermassen zusammen.

Präsidium: Jörg Blunshi
 Ilyas Kirecci
 Marc Spühler

Diese drei vertreten sich gegenseitig, weswegen die Wahl eines Vizepräsidenten entfällt.

Kassier: Andreas Westermann
Aktuar: Hanspeter Gloor
Beisitzer: Michi Bick, Aussetzen und Abfischen
 Thomas Bick, Aufzucht
 Thüning Andreas, Bau
 Walter Stäger, Fischereiaufsicht und Gewässeraufwertung

Delegierte KfvBL: Urs Campana (Ehrenmitglied KfvBL)
 Thomas Bick
 Marc Spühler
 Tino Campana
 Andreas Westermann



12. Ehrungen

Urs Zeller gratuliert Jannis Pozner, der an der Jugend-Casting-WM in Grächen im Juli 2019 Gold und Silber gewonnen hat. Er erhält für nächstes Jahr die Fischerkarte gratis.

Urs Zeller dankt dem ewigen Aktuar und Züniminister Bruno Keller für die lange Zeit seit Anbeginn der FIPAL im Vorstand, hat er doch 6 Präsidenten und eine Präsidentin überlebt.

Ein spezieller Dank geht an Andrea und Edy Tagliati, haben diese beiden doch jahrelang im Vorstand tatkräftig mitgearbeitet und einiges bewirkt. Urs Zeller übergibt ihnen einen Gutschein zur Benützung seines Hauses in British Columbia samt Auto.

Urs Zeller dankt auch der neuen Sekretärin Katerina Sreimova mit einem Blumenstrauss.

13. Jahresprogramm

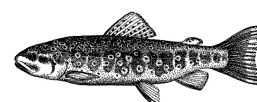
Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt und auf unserer Webseite publiziert.

14. Verschiedenes

Da keine Wortmeldungen verlangt werden, wünscht Urs Zeller allen gute Gesundheit und ein kräftiges Petri-Heil und kann die 24. GV der FIPAL um 22h15 schliessen.

Aesch, im August 2020

Protokollführer
Bruno Keller



Jahresbericht des Präsidiums 2020

Liebe Fischerkameradinnen und Fischerkameraden,
geschätzte Mitglieder der FIPAL,
werte Leserinnen und Leser unseres Vereinsmagazins,

Die Feuerprobe haben wir überstanden, das erste Jahr ist vorbei -und was für eines! Es war ein sehr bewegtes Jahr. Corona hat uns allen einen gewaltigen Strich durch die Rechnung gemacht und uns das ganze Jahr abwechselnd auf Trab gehalten und durch den Lockdown zur Untätigkeit verdonnert. Wir wussten nur in Ansätzen, was da alles auf die FIPAL zukommen konnte und waren und sind beeindruckt von den Mitgliedern wie sie diese Herausforderung gemeistert haben.

Trotz widrigen Umständen konnten alle Vorstandssitzungen und die Generalversammlung abgehalten, der Laichfischfang und das Abfischen (auch im Papiri-Kanal) durchgeführt werden. An der Stelle noch einmal ein grosses Dankeschön an alle die das ermöglicht haben!

Rückblick Vorstandssitzungen

Die Vorstandssitzungen waren anspruchsvoll, aber auch ergebnisreich. Wir konnten Herrn Zoppi von der Fachstelle Fischerei einladen und mit ihm die «Baustellen» begutachten, welche wir in der nächsten Zeit in Angriff nehmen wollen. Auch haben wir die Zeichen der Zeit erkannt und werden im Jahr 2021 strategische Fragen für die Zukunft der FIPAL in Angriff nehmen.

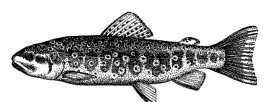


Ressortaufteilung

Die drei Präsidenten, welche sich das Amt teilen, haben für folgende Ressorts die Zuständigkeit und Verantwortung übernommen:

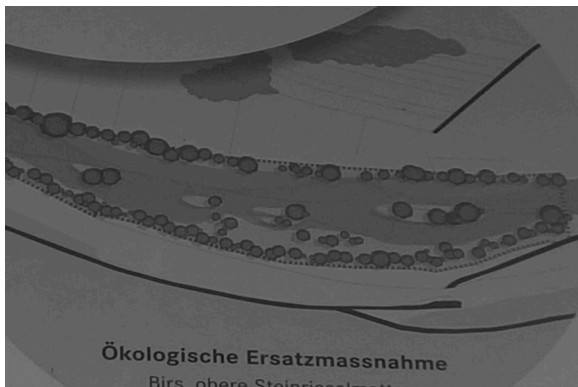
- Blunschi Jörg = Aufzucht, Fischereiaufsicht, Finanzen/Kasse
- Spühler Marc = Bau & Unterhalt, Abfischen, Büro
- Kirecci Ilyas = Aussenbeziehungen, Jungfischer

Das Ressort Anlässe & Hütte ist noch vakant.



Highlights aus den Präsidialbereichen

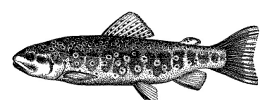
- **Ausgleichsmassnahmen Kraftwerk obere Steinriesematte**
Die Ersatzmassnahmen für den Papiri-Kanal konnten zur Zufriedenheit aller abgenommen werden. Der Projektstart wird von allen positiv bewertet. Die ersten Erfolge dürften aber frühestens in ca. 5-10 Jahren sichtbar sein (nur ab ca. 110- 130m3 Hochwasser ist der Strukturwandel möglich). Nebst den ausgegrabenen, tiefen Furchen in der Matte, welche eine Inselbildung durch den natürlichen Geschiebehalt ermöglichen sollen, wurden auch einige Raubäume eingebracht, welche den Strömungsdruck in diese Furchen leiten sollen um eine optimale Wirkung zu erzielen. Zur Überwachung der Verbände wurde zwischen der FIPAL, dem WWF, dem Kanton und der Betreibergesellschaft EBL ein Monitoring einmal jährlich und nach jedem Hochwasser vereinbart.



- **Erfahrungsaustausch Fischereivereine - Wasserkraftwerke – Behörden**
Auf Grund der Pandemie fielen leider alle Sitzungen aus, so dass wir uns wohl erst im Jahr 2021 wieder um dieses wichtige Thema austauschen können.
- **Kantonaler Fischereiverband Baselland (KfvBL)**
Der Verband befindet sich ohne Sekretariat und neuem Präsidenten nach wie vor in der Umstrukturierung. Die Delegiertenversammlung und deren Abstimmung wird Corona-bedingt per Briefwahl (selbstverständlich sauberer als in den USA) erfolgen.

An dieser Stelle einen grossen Dank an unsere Vorgänger, welche uns einen so wohl organisierten und stabilen Verein hinterlassen haben. Ohne diese Vorarbeit wäre das Corona-Jahr sicherlich einiges schwieriger zu meistern gewesen.

Das Präsidium
Blunsch Jörg
Spühler Marc
Kirecci Ilyas



Jahresbericht Aufsicht und Lebensraum

Seit der letzten Generalversammlung 2020, durfte ich die Ressorts Aufsicht und Lebensraum übernehmen.

Früher nahm ich diese Abteilungen einfach so zur Kenntnis und hatte keine Ahnung was sich alles so dahinter verbirgt.

Sehr rasch merkte ich, dass eine spannende Aufgabe auf mich zu kommt.

Also galt es mich rasch möglichst in die aktuellen Gebiete einzuarbeiten.

Mit Thomas Bick fand ich den optimalen Lehrmeister und Experten. Es waren doch einige Stunden, die ich mit Thomas an einem Tisch sass, oder mit ihm Lehrstunden an der Birs verbrachte.

Alleingänge an der Birs sorgten für das weitere nötige Grundwissen.

Um Erfolg zu haben braucht es auch ein starkes Team, dass mit Herzblut hinter den Aufgaben steht.

Das durfte ich einfach so übernehmen, ohne dass alles auf den Kopf gestellt werden musste.

Was in diesem kleinen Team an Wissen und Erfahrung vorhanden ist, einfach genial.

Zum Teil sind das Kollegen, die sich auch in anderen Abteilungen mit grossem Erfolg betätigen und gleichzeitig auch für unser Team unterwegs sind. Einfach schön so ein Team zu haben.

Gerne stelle ich mein Team vor:

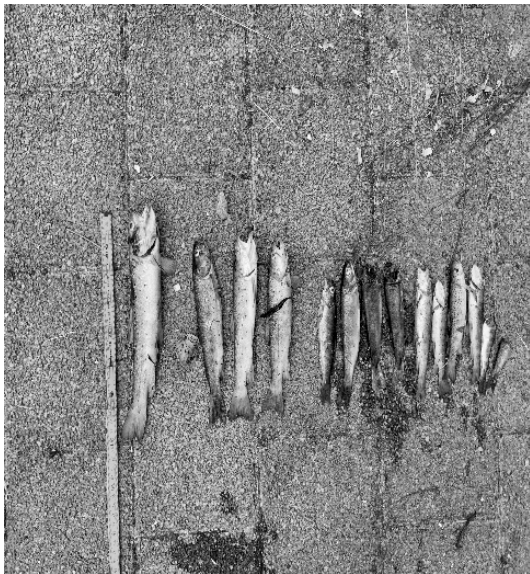
Thomas Bick Michel Bick Valentino Campana Ralph Heller Daniel Gygi Harry Maske

Fischereiaufsicht:

Der grosse Wassermangel im Sommer zeigte bald schon seine Wirkung auch in unseren Gewässern.

Der Dorfbach in Dittingen war plötzlich trocken, was zu Folge hatte das Fische qualvoll starben.

Einsatz Dittingen vom 16.Spt.2020



Den aktiven Fischerinnen und Fischer darf auch dieses Jahr ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt werden.

Es gab kleine Vergehen, die vor Ort im Gespräch auf einfache Art und Weise geklärt werden konnten.

Bedingt durch Corona (Verkaufsstellen geschlossen) waren in diesem Jahr weniger Fischer mit einer Tageskarte unterwegs.

Bis auf eine Ausnahme gab es nichts zu beanstanden, was die Kontrollen vor Ort betraf.

Für diese positiven Erfahrungen bedanke ich mich ganz herzlich bei allen und hoffe, dass ich im nächsten Jahr wieder so berichten darf.

Lebensraum:

Entlang der Birs sind an verschiedenen Stellen unsere Säcke für das Einsammeln von Müll platziert.

Mit grosser Freude dürfen wir feststellen, dass diese Säcke aktiv benutzt werden.

Ralph Wohlfart und Harry Maske leerten diese Säcke sicherlich 6 -7-mal in dieser Saison.

Das heisst, dass einige Kilo Müll so bei der Kelsag entsorgt wurden und nicht in der Birs gelandet sind.

Ein grosses Dankeschön an alle die sich hier sich aktiv beteiligten.

Im Frühling werden wir die Standorte mit Pfosten und Tafeln noch etwas sichtbarer platziert.

Die Kormorane und Gänsesäger sind immer wieder ein Thema. Hier sind wir dankbar für alle Rückmeldungen über Stückzahlen und Standorte.

Naturverlaichungen treffen wir mit geschultem Auge recht viel in der Birs und auch in der Lützel an.

Das war auch der Grund, dass Thomi Bick ganz spontan zu einer Exkursion für die Kartierung von Laichgruben eingeladen hatte.

Erfreulicherweise waren 8 Teilnehmer bereit sich in das Thema Laichgruben Kartierung an einem 4 Stündigen Kurs zu informieren.

Birsputzete war auch in diesem Jahr ein Thema.

Am 7.November war ein Team aus Katerina mit ihren zwei Kindern und 6 weiteren Männern daran die Birs im Gemeindegebiet von Duggingen zu säubern.

Schrecklich Erfolgreich durfte diese Aktion betitelt werden. Leider zeigte die Ausbeute, dass es zwingend ist die Sektoren der Birs regelmässig zu säubern.

Einen detaillierten Bericht findet man unter:

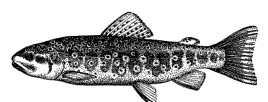
Homepage Gemeinde Duggingen / Aktuelles / Dorfblatt Nr.186 / 2020 / Rubrik Aus den Vereinen.

An dieser Stelle spreche ich einem ausdrücklichen Dank aus, an alle Helferinnen und Helfern die dazu beigetragen haben, dass wir unseren Gewässer Sorge tragen.

Einen Dank an alle anderen die ich vergessen habe in irgendeiner Form zu erwähnen.

Für das Aufsicht und Lebensraum Team

Walti Stäger



(Halb) Jahresbericht Aufzucht

Die vergangene Saison 2019/2020 im Bruthaus war von zwei Dingen geprägt, nämlich einem neuen Team und die Corona Pandemie.

Die Verantwortung war auf Markus, André und mich aufgeteilt. Ein Sprichwort sagt «zu viele Köche verderben den Brei», in unserem Fall hat die Zusammenarbeit vom Anfang bis zum Ende ganz toll funktioniert. Aus diesem Grund bleibt dieses dreier Team auch bestehen. Corona sowie Lockdown haben die Arbeit auch im Bruthaus nicht gerade vereinfacht, einige unserer Helfer gehörten der Risikogruppe an.

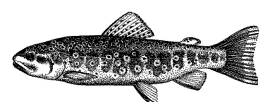
Aus diesem Grund mussten sich die Helfer, vorgegeben durch die BAG-Regeln, neu organisieren und sich der Situation individuell anpassen. Trotz diesen schwierigen Umständen, war das Resultat sehr gut. Dies ist natürlich auch dem Umstand zu verdanken, dass dort Mitglieder wirken die die anfallenden Arbeiten seit Jahren kennen und wissen was zu tun ist.

Das von André aufgelegte «Wochenprogramm» wird beibehalten, sowie auch der neue Arbeitsplan, bei dem während dem schlüpfen der Larven zwei Gruppen im Einsatz waren und in der restlichen Zeit nur eine Gruppe täglich. Beides hat sich in der Praxis bewährt. Aus den 235'000 aufgelegten Bachforellen Eiern wurden 205'000 Brütlinge gezogen, welche mit noch wenig vorhandenem Dottersack, in die Birs und sechs weitere Aufzuchtgewässer ausgesetzt wurden.

Ein kleiner Teil der Bachforellen wurde angefüttert. Diese Brütlinge wurden alle in Aufzuchtgewässer ausgesetzt. Dazu gehörte auch der Wahlenbach - in diesem wurde mit dem eingeleiteten Löschwasser des Grossbrandes der ganze Bestand leider komplett vernichtet. Im Anschluss an die Forellensaison habe ich ein erstes Mal auch Äscheneier aufgelegt. Für mich hat sich dieser Versuch auf jeden Fall gelohnt. Ich konnte dabei Erfahrungen sammeln, die in keinem Buch nachzulesen sind. Dabei habe ich in verschiedenen Bereichen einiges dazu gelernt. An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei Kurt Leuenberger bedanken, der über mehrere Wochen, täglich die Brütlinge gefüttert hat. Während ich diesen Bericht der vergangenen Monate schreibe, ist das Bruthaus bereits wieder in Betrieb und es sind Eier in den Brutschränken für einen nächsten Jahrgang Birsforellen für unser Pachtgewässer.

Ich wünsche Euch für die kommende Saison viele schöne Stunden an der Birs und ein kräftiges Petri Heil

Thomas Bick



Jahresbericht Jungfischerkurs 2020

Wir konnten dieses Jahr 10 Jungfischer im Alter zwischen 10-72 Jahren zum Jungfischerkurs begrüßen. Am ersten Kurstag haben wir wie gewohnt einen Postenlauf mit den verschiedenen Posten: Fischkunde, Gewässerkunde, Materialkunde und Regeln und Pflichten des Fischers absolviert. Wir hatten super schönes Wetter und konnten uns zur Mittagszeit mit verschiedenen Würsten vom Grill und den entsprechenden Beilagen fein verpflegen. Die Stimmung unter den Teilnehmern, inklusive Leitungsteam war sehr konstruktiv und Zielorientiert, dennoch humorvoll und auf Augenhöhe mit allen Anwesenden.

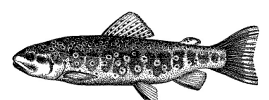
Den zweiten Kurstag haben wir dieses Jahr in Rheinsulz am Forellenweiher absolviert. Dort haben wir zuerst unsere Ruten parat gemacht, die wichtigsten Knoten gelernt, und anschliessend, jeder 2 Forellen gefangen. Die gefangenen Forellen wurden alle fachgerecht von einem „Gspänli“ gefeumert, danach mit einem Knebel betäubt, um mit dem Kiemenschnitt endgültig getötet zu werden. Das ausnehmen und anschliessende filetieren wurden auch unterrichtet, damit man den Fang auch entsprechend verwerten kann.

Wir können auch dieses Jahr auf einen erfolgreichen Jungfischerkurs zurückblicken, in dem es keine negativen Vorfälle gab.

Ich möchte auch an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an die Jungfischer und Jungfischerinnen und Ihren Eltern der letzten Jahre, welche uns in letzter Zeit an den Arbeitstagen und beim Abfischen unterstützt haben aussprechen. Ihr wart wichtig, und seit auch wichtig was die Zukunft des Vereins angeht, Bitte Weiter so.

Im Namen des Jungfischerteams

(Valen)Tino Campana



Jahresbericht Abfischen Aufzuchtswälder und Laichfischfang 2020

Abfischen Aufzuchtswälder:

2020 standen uns, mit dem Schällochbach Zwingen, dem Schällbach in Brislach, dem Diebach in Laufen und dem Rohrbergbach in Riederwald, vier Aufzuchtswälder zum Abfischen bereit.

Das Abfischen 2020 startete mit einer Notabfischung am 21.08.20. Der Rohrbergbach drohte auf den obersten 150m auszutrocknen. Durch diesen Einsatz konnten 169 Bachforellen in verschiedensten Grössen gerettet werden.

Wegen den guten Wasserbedingungen wurde der Diebach bei Laufen am Samstag 10.10.20 elektrisch befischt. Die Anzahl gefangener Fische, war bedingt durch das wenige Wasser im Sommer, sehr erfreulich. Insgesamt wurden 500 Bachforellen gefangen, die danach in der Birs in Laufen ausgesetzt wurden.

Am 17.10.20 stand der Schällbach bei Brislach auf dem Programm. Auch dieser Bach drohte im Verlaufe des Jahres ein paarmal auszutrocknen. Auch in diesem Bach wurden erfreulich viele Forellen gefangen. Die zwei Equipen konnten 613 Forellen fangen und in der Birs aussetzen. Den Abschluss dieses Abfischjahres machte das Reststück des Rohrbergbachs bei Riederwald und der Schällochbach. Jeweils eine Equipe befischte eines der beiden Gewässer. Auch bei den beiden letzten Bächen sind die Resultate gut, wenn man den trockenen Sommer berücksichtigt. Aus dem Rohrbergbach hat man 421 Forellen gefangen und aus dem Schällochbach gab es 245 Bachforellen. Ich bedanke mich bei all meinen Helfern die mich auch dieses Jahr tatkräftig unterstützt haben. Besonders möchte ich mich noch bei Dominic bedanken der immer mit seinem Fahrzeug für den Fischtransport schon früh am Morgen bereit stand.

Detailzahlen der einzelnen Aufzuchtswälder

Diebach:

Sömmerlinge: 1-6cm	Jährlinge: 7-22cm	Mehrjährige: ü 22cm
136	309	55

Schällbach:

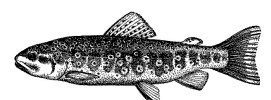
Sömmerlinge: 1-6cm	Jährlinge: 7-22cm	Mehrjährige: ü 22cm
488	112	13

Schällochbach:

Sömmerlinge: 1-6cm	Jährlinge: 7-22cm	Mehrjährige: ü 22cm
124	53	11

Rohrbergbach:

Sömmerlinge: 1-6cm	Jährlinge: 7-22cm	Mehrjährige: ü 22cm
306	268	16

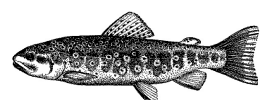


Laichfischfang 2020

Der Laichfischfang wurde im 2020 an anderthalb Tagen durchgeführt. Warum in 1.5 Tagen? Am Samstag dem 21.11.20 sollte eigentlich der obere Teil des Oberwasserkanals der Firma EBL in Zwingen ausgefischt werden. Leider lief das Wasser nicht so schnell ab wie die Mitarbeiter der EBL die angenommen haben. Nach ca. 2.5h musste man feststellen dass an diesem Tag der Kanal nicht ausgefischt werden kann. Da aber genügend Leute für einen Laichfischfang vorhanden waren, stellten wir kurzfristig das Programm um. An dieser Stelle möchte ich Andreas Thüring nochmals ganz herzlich für seinen Einsatz danken. Denn ohne den von ihm organisierten Anhänger wäre es uns nicht möglich gewesen das Boot für den Laichfischfang zu transportieren. Um ca. 14Uhr konnten wir das Boot im Judenacker einwassern. Wir befischten die Strecke bis unterhalb unseres Bruthauses. Ich bin extrem froh das wir so einen versöhnlichen Abschluss eines schwierigen Tages hatten, denn all die Teilnehmer bekamen noch einige schöne Fische zu sehen. Wobei sicher die Bachforellenmilchner von 70cm und 78cm ein Highlight waren. Leider ist aber nicht jeder gefangene Fisch auch brauchbar für die Aufzucht und so konnten wir an diesem Tag 13 Bachforellen Männchen und 11 Weibchen in die Brutanlage bringen. An dieser Stelle bedanke ich mich noch mal für die Geduld der Teilnehmer an diesem Tag!

Am 28.11.20 war der Zweite und für dieses Jahr letzte Tag des Laichfischfang. Dieser begann oberhalb der Strecke 1 und 2 in der Birs. Wir befischten die ganze Strecke bis etwas unterhalb vom «Chez Bruno». Beim Stauwehr der Biomil wurde um 16 Uhr ausgewässert. Es war ein sehr intensiver Tag, bei tollem Wetter aber kühlen Temperaturen. Alle Helfer haben einen super Job gemacht, jedoch möchte ich mich bei Diego der an beiden Tagen den harten Job am Seil, zur Sicherung des Bootes, gemacht hat und Barry der die ganze Zeit auf dem Boot am Stachel war und uns an die Fische brachte, danken. Wir konnten an diesem Tag wieder viele spannende Sachen sehen und erleben, wie die drei grossen Fischhotspots und auch wieder viele tolle Fische. Leider waren viele grössere Fische nicht brauchbar für die Aufzucht. Dies mussten auch die Helfer feststellen als André Boillat seine Befragung zum Laichfischfang machte, die wir jedes Jahr durchführen. Denn die Zahl der gefangenen und behändigten Fische war für viele doch etwas ernüchternd. Es wurden an diesem Tag 36 Bachforellen Männchen und 34 Bachforellen Weibchen in die Brutanlage gebracht. So gegen 17Uhr hatten wir alles Material versorgt. Danach wurden wir von Walti und Bruno Coronakonform gepflegt. Auch hier ein ganz grosses Danke, an Walti den Koch, das Essen war einfach spitze!!! An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen Helfern für die hervorragende Arbeit und bei Marc Spühler für die für mich sehr gute Zusammenarbeit mit dem Präsidium bedanken.

Für das Abfischen und den Laichfischfang
Michel Bick



Schlusswort aus dem Sekretariat:

Mein erstes Jahr im Sekretariat der Fipal geht langsam zu Ende. Ich habe mich ziemlich eingearbeitet und viele nette Leute kennengelernt. Die Arbeit macht mir Freude und es ist eine Herausforderung um immer wieder etwas Neues zu lernen.

Wenn jemand mir etwas mit einem Fachausdruck erzählen möchte, verstehe ich eigentlich nichts. Darum habe ich mich entschieden im 2021 das theoretische Teil des Jungfischerkurses zu absolvieren. Ich freue mich schon darauf!

Auch dieses Jahr möchten wir drei, evtl. vier Patentausgaben durchführen (siehe Programm Patentausgabe). Hoffentlich, dass es möglich wird. Wir würden uns freuen, wenn Ihr an einem Termin vorbeikommen könntet.

Am Schluss meines Schreibens möchte ich mich bei Andrea herzlich bedanken für ihre grosse Unterstützung.

Herzlichen Dank auch für die Unterstützung vom Vorstandsteam!

Auch Euch Mitgliedern ein herzliches Dankeschön für Eure Geduld und Vertrauen.

Ich wünsche Euch Alles Gute

Viele Grüsse

Katerina Srejmova

✂ -----

Bei Adress- oder anderen Änderungen folgenden Talon ausfüllen und retournieren an FIPAL, 4222 Zwingen oder kontakt@fipal-laufental.ch.

Mitgliedernummer.: _____

Name: _____

Vorname: _____

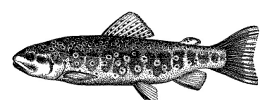
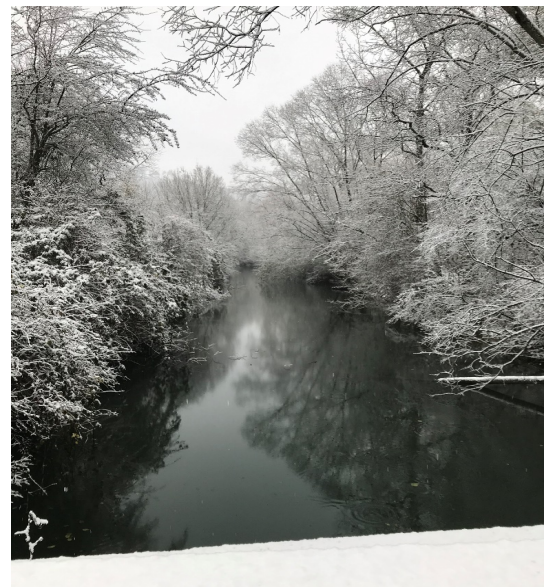
Strasse; Nr.: _____

PLZ; Ort: _____

Telefon privat: _____

Natel: _____

E-Mail: _____



Der neue Vorstand der FIPAL



Ilyas Kirecci - Mitglied des Präsidiums

- Geboren 1979 in Basel
- Verheiratet, 1 Tochter, Wohnhaft in Ormalingen BL
- Ausbildung: Ökonom mit MBA für Non-profit und Public Organisationen (Vereine, Verbände, Spitäler, etc.)
Beruf: Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW)
- Mitglied FIPAL mit Unterbruch seit ca. 1999
- Zuständig für: **Ressort "Jungfischer", Ressort "Aussenbeziehungen"** (Kanton, Vereine, Medien, Homepage, etc.)
Hobby: Freude am Fischen, der Natur und am Vereinsleben

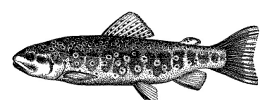
Jörg Blunsch - Mitglied des Präsidiums

- Geboren 1961 in Laufen
- Wohnort: Röschenz
- Verheiratet, 2 erwachsene, nichtfischende Töchter
- Ausbildung: Eidg. Dipl. Marketingleiter, Betriebsökonom HWV
- Position: Geschäftsleiter Genossenschaft Migros Zürich
- Mitglied FIPAL: seit Gründung, fische an der Birs seit ich denken kann, als 12-jähriger mit meinem Vater Bruno (Ehrenmitglied FIPAL)
- Zuständig für: **Aufzucht, Fischereiaufsicht, Finanzen/Kasse**
- Hobby: Angeln, vor allen: Fliegenfischen
Sport (Bike, Langlauf), Musik in allen Stilrichtungen



Marc Spühler - Mitglied des Präsidiums

- Geboren 25.7.1977, Wasterkingen ZH
- Wohnort: Zwingen
- Verheiratet seit 2008, 2 Kinder
- Ausbildung: Eidg. Dipl. Elektroinstallateur
- Eidg. Dipl. Betriebswirtschafter
- Beruf: Geschäftsführer Elektro Schmidlin AG, Muttenz
- Mitglied FIPAL seit 2002
- Zuständig für: **Abfischen, Bau & Unterhalt, Büro**
- Hobbys: Fischen, in der Natur sein



Andreas Peter Westermann - Kassier

- Geboren am 13.09.1964 in Waldshut/ Deutschland
- Wohnhaft in 4104 Oberwil
- Geschieden, 3 Erwachsene Kinder (2 Töchter und ein Sohn 31, 28 und 21 Jahre alt)
- Arbeite seit fast 20 Jahren im Alterszentrum Am Bachgraben in Allschwil/Schönenbuch
- Position: Leitung Food & Beverage
- Mitglied FIPAL: seit 2014
- Hobbys: Fischen, Motorradfahren und Camping

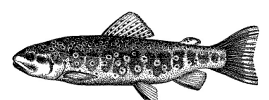
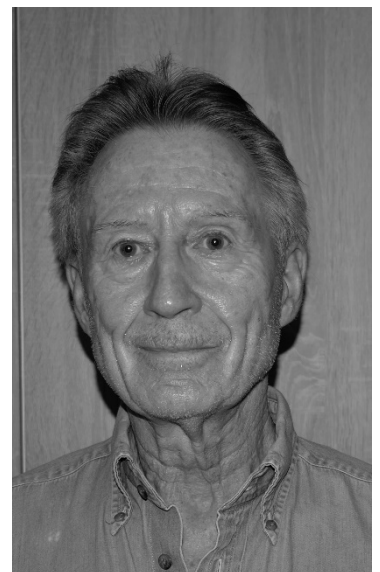


Andreas Thüring - Bauchef

- Geboren 28.8.1981
- Wohnort/Bürgerort: Ettingen
- Verheiratet, 3 Kinder – Florian, Tobias, Bianca
- Beruf: Bauspengler
- Mitglied FIPAL seit ich laufen kann
- Hobby: Wandern, Fischen

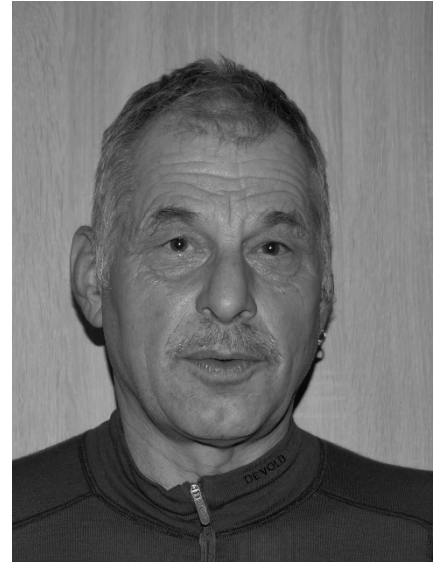
Hanspeter Gloor - Aktuar

- Vor kurzem bin ich in die Kategorie 75+ übergetreten – **bitte laut und deutlich sprechen!**
- Ich habe 4 Söhne und eine Tochter und wohne in Hofstetten.
- FIPAL – Mitglied seit 2015
- Spediteurlehre in Basel, anschliessend 7 Jahre in einer US-Firma in Genf mit 9-monatigem Abstecher in Madrid. Anschliessend 32 Jahre Selbständigkeit im Gross- und Einzelhandel als Alleinimporteur der deutschen Designermarke BREE, Taschen und Reisegepäck mit 5 Läden in Basel, Zürich, Luzern und Frankfurt.
- Dazwischen Ausbildung in Graphologie und Feng Shui. Nach dem Verkauf meiner Firma vor 14 Jahren Farbberatung für Innenräume.
- Hobbies: Sprachen, Kommunikation, Värslisbrünzle, und Fliegefische. Mountainbike, Ski alpin, Tennis.



Thomas Bick - Aufzucht

- Jahrgang: 1961 und aufgewachsen in Muttenz.
- Ausbild./Beruf: Mechaniker, Mitarbeiter beim Kraftwerk Birsfelden, seit vielen Jahren.
- Verheiratet, ein Sohn und eine Tochter und in Binningen zu Hause.
- Mitglied der FIPAL: Ungefähr 25 Jahre
- Hobby: An erster Stelle Fischen mit allen Facetten, Naturliebhaber und am liebsten in der Natur unterwegs mit Hund, Feldstecher oder Fischerrute

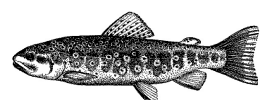
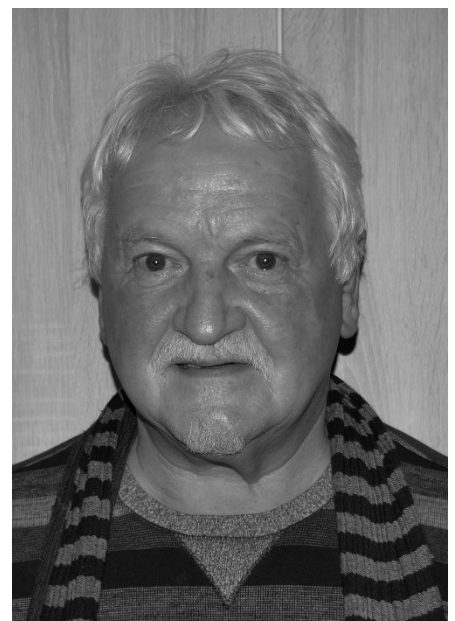


Michel Bick - Leiter Elektrofischerei

- Jahrgang/ Geburtsort: 23.03.1990 Basel
- Ausbildung/ Beruf: Landschaftsgärtner danach Weiterbildung zum Technischen Kaufmann
- Ledig, wohnhaft in Binningen
- In der Fipal seit: 1996
- Hobby: Fischen und alles rund um die Fischerei

Walti Stäger - Aufsicht und Lebensraum

- Geboren: Am 28. April 1954, das Licht der Welt erblickt
- Wohnort: Mit meiner Frau an der Reinacherstrasse 42, in Aesch
- Beruf: Seit 2 Jahren AHV Teenager.
- Hobby: Mein Hund, Fischen, Motorboot fahren, Allerlei Werken, meine 3 Grosskinder.
- Fipal: Seit 11 Jahren bei Fipal, neu im Vorstand wo ich die beiden Abteilungen Aufsicht und Lebensraum betreue



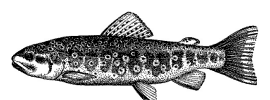
Tino Campana - Jungfischerobmann

- Jahrgang und Geburtsort: 1989 Geboren in Castlebar/Irland
- Heimatort: Capriasca/TI
- Ausbildung/Beruf: Polymechniker
- Ledig, wohnhaft in Zwingen
- Seit ich denken kann, bin ich Mitglied in der Fipal. Ich bekam mein erstes Fischerpatent 1997 zu meinem 8. Geburtstag geschenkt.
- Ich habe nun seit 2 Jahren das Amt des Jungfischerobmanns inne und möchte dies in Zukunft auch weiterführen. Ansonsten bin ich bei den Vereinsanlässen oft dabei und stets ansprechbar.
- Hobbys: Fischen, Mountainbike, Wandern, Natur, Fotografie



Katerina Srejmova - Sekretariat

- Geboren 1985 in Tschechien, in der Schweiz seit 2010
- Wohnort: Zwingen
- Verheiratet, 2 Kinder
- Studium: Agrar-Ökologie in Tschechien
- In der Fipal seit 2020
- Meine Aufgabe: Patentausgabe, Helfer suchen, Administration
- Hobby: Velofahren, Wandern, mit meinen Kindern Natur beobachten und entdecken



Patentausgabe 2021

Sonntag, 7. Februar, Gemeindesaal Zwingen, 11 – 16 Uhr

**Donnerstag, 11. Februar, im Vereinslokal im Schälloch,
Zwingen, 18 - 20 Uhr**

**Freitag, 19. März, Gemeindesaal Zwingen, 18.30 – 19.15 Uhr
(vor der GV)**

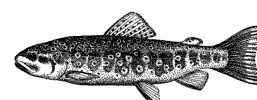
Für jedes Patent das nicht an einer diesen Daten bezogen wird, z.B. per Postversand (nur gegen Vorauszahlung) oder auch wenn es direkt bei mir abgeholt wird, verrechnen wir Fr. 20. — Bearbeitungsgebühr (ausser bei Neumitglieder)

Den Sachkundenachweis oder das Sportfischer Brevet mitbringen.

Für Auskünfte meldet Euch bitte unter folgender Adresse:

Fipal
4222 Zwingen
076 736 81 89
kontakt@fipal-laufental.ch

Der Vorstand



Nachruf Ralph Wohlfart

«Dr Bächli-Butzer»

Als diesen habe ich Ralph kennen gelernt. Das er kein 0815 Fischer ist, war schnell klar. Im «Lebensraum Bach» steckte bei ihm viel Herzblut drin und diesen auch für Fische zu verbessern. Ob dies nun als Bächli-Butzer, Fischer, Laichgruben-Kartierer, Neophyten-Krieger, Staudenhicker, Baumanbinder, oder als mässig gut gelaunter «Billetkontrolleur» war.

Der gelernte Gartenbauer und auch Natur und Umweltfachmann, wusste sehr wohl von was er sprach und hatte klare Vorstellungen.

Ein Mann mit tausend und einer Idee, der in kein Schema passte. Diese wurden auch teilweise direkt in die Tat umgesetzt. Lange bürokratische Wege waren dem weitgereisten Globetrotter ein Greul. Taten statt Worte.

Ob jemand in einer seiner Hickungen ein Haken oder Wobbler verloren hat, war ihm und vor allem den Forellen egal.

Unter Freunden ein toller Typ, mit Selbstbewusstsein und ausgeprägten Ecken und Kanten. Mit ihm am Ufer entlang zu schleichen und über Gewässer und Fische zu diskutieren, wird mir fehlen. Er hat meine Sicht der Dinge grundlegend verändert.

Ralph war vielen Leuten am Bach in seinem Tun einfach einige Schritte voraus und wurde aus diesem Grund manchmal auch Missverstanden.

Für den Naturliebhaber stand aber der Lebensraum immer zu Oberst, ob für Fische, Vögel, Reptilien oder Amphibien.

Mit Ralph verliert die Fipal einen sehr engagierten Fischer und coolen Typ.

Nachruf Jogg

Wir haben die traurige Nachricht erhalten, dass unser langjähriges FIPAL-Mitglied Jürg Spahr letzte Woche verstorben ist. Jürg? Für uns alle warst Du der „Jogg“, ganz ehrlich, viele von uns kannten vermutlich deinen ursprünglichen Namen gar nicht.

In wenigen Wochen beginnt die neue Fischersaison, kaum vorstellbar und nur schwer zu verstehen, dass wir an der Saisonöffnung nicht mehr gemütlich bei Dir im Falkenfluhstübli bei einem gemütlichen zmore fachsimplen und über die ersten Erlebnisse am Wasser berichten können.

Auch Du Jogg hast die Fischerei geliebt, allerdings fings für Dich erst so richtig an, wenn Du das Flussbeet betreten durftest, dann warst Du im Element und hast mit der feinen Zäpfirute und dem Steinbeisser als Köder dein Können so richtig ausgespielt.

Aber nicht nur das Fischen war ein Hobby von Dir. Gäste bewirten, in fröhlicher Runde oder an Festanlässen im Duett mit Christian Steiner unvergessliche Lieder singend, Fussball und der FC Basel, Sport im allgemeinen, überall hast Du uns an Deiner Begeisterung teilhaben lassen. Ob als Wachmeister im Militär, Lieblingspruch: Buäbä, mir makes einisch aber richtig, oder als Geschichten- und Witzeerzähler hast Du uns nicht nur Deine fröhliche sondern auch Deine sensible Seite spüren lassen.

Jogg, wir werden Dich vermissen.

Der Vorstand



FIPAL Jahresprogramm 2021

Datum	Anlass
Sonntag, 7. Februar	Patentausgabe Im Gemeindesaal Zwingen (Primarschulhaus), 11:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag, 11. Februar	Patentausgabe Im Vereinslokal Schälloch, 18:00 - 20:00 Uhr
Montag, 1. März	Saisonöffnung an der Birs Wegen Corona-Schutzmassnahmen findet das Treffen nicht statt
	Grillhock im Schälloch Leider wegen Corona Situation abgesagt
Freitag, 19. März	Patentausgabe Im Vereinslokal Schälloch, 18:30 – 19.30 Uhr
	Fischerkurs für Jungfischer und Erwachsene (genaue Daten folgen im Frühling per Mail)
März/April/Mai	Aussetzen der Brut
Samstag, 12. Juni	Arbeitstag Brutanlage
Freitag, 20. August	25. ordentliche GV der FIPAL Gemeindesaal in Zwingen (Primarschulhaus) Anmeldung ist erforderlich
Samstag, 23. Oktober	Birsputzete Beginn 8:30 Uhr, Treffpunkt Brutanlage
Oktober / November Jeweils Samstags	Abfischen der Aufzuchtbäche nach Sömmerlinge (genaue Daten folgen im Sommer per Mail)
November / Dezember Jeweils Samstags	Laichfischfang (genaue Daten folgen)
	Klausjassen Datum und Ort wird per Mail bekannt gegeben
Sonntag, 6. Februar 2022	Fischessen / Patentausgabe, 11 – 16 Uhr Im Gemeindesaal in Zwingen (Primarschulhaus)
Freitag, 18. März 2022	26. Generalversammlung Im Gemeindesaal in Zwingen (Primarschulhaus)

Liebe Mitglieder

Wie ihr aus dem Jahresprogramm entnehmen könnt, steht auch dieses Jahr wieder ein belebtes Vereinsjahr an. Bitte notiert euch frühzeitig die entsprechenden Termine, an denen ihr euch beteiligen wollt.

Genauere Infos zu den Anlässen findet Ihr auf unserer Homepage www.fipal-laufental.ch oder werden vor dem Anlass per Mail versendet, auch für die Arbeitseinsätze.

Kontakt: kontakt@fipal-laufental.ch

Der Vorstand

